DAISS
Versicherungsmakler GmbH

Allgemeiner Risikoanalysebogen

1. Allgemeine Daten

Firma		☎ Telefon	
Namenszusatzbezeichnung		Mobil	
Gesellschaftsform		Fax	
Straße		E-Mail	
Postfach		Internet	
PLZ/ Ort			
Ansprechpartner			
Bankverbindung Bankleitzahl Kontonummer		Zweitanschrift (sämtlicher Schriftverkehr)	
Abweichende Rechnungsanschrift?		Vorsteuerabzugsberechtigt?	☐ Ja ☐ Nein
Gesellschafter/ Aktionäre		Betriebsstellen	
Gründung		Beteiligungen	
Betriebs- und Tätigkeitsbeschreibung			
Besitzverhältnisse/ Anlagevermögen		Tochterunternehmen	
Wirtschaftsprüfer/ Steuerberater		Geschäftsjahr	
Mitgliedschaft in Verbänden			

1.1 Bruttoumsatz

Im abgelaufenen Geschäftsjahr	€	Im laufenden Geschäftsjahr	€	Umsatzerwartung folgendes Geschäftsjahr	€
Anteil des Exportumsatzes	€	Exportländer	€	Anteil USA/ Kanada	€
Anteil Europa	€	Anteil außerhalb (ohne USA/ Kanada)	€		

1.2 Lohn- und Gehaltssumme

Abgelaufenes Geschäftsjahr	€	Laufendes Geschäftsjahr	€

1.3 Investitionen

Abgelaufenes Geschäftsjahr	Gebäude: € Einrichtung: € Sonstiges: €	Laufendes Geschäftsjahr	Gebäude: € Einrichtung: € Sonstiges: €

1.4 Mitarbeiter

Insgesamt laufendes Jahr		Vorstände		Geschäftsführer	
Anzahl der kaufm. Mitarbeiter		Anzahl der Mitarbeiter im gewerblichen Bereich		Anzahl der auf fremden Grundstücken tätigen Mitarbeiter	

Allgemeiner Risikoanalysebogen

1.5 Eigentums-/ Besitzverhältnisse

Sind die betrieblich genutzten Gebäude Eigentum des Betriebes?	☐ geleast ☐ angemietet Wenn angemietet oder geleast, wie ist die Gefahrtragung im Miet- oder Pachtvertrag geregelt? Eigentümer: Brutto-Jahresmietwert: €

1.6 Subunternehmer

Werden Subunternehmer eingesetzt?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, in welchen Bereichen?	Befinden sich Anlage- und Umlaufvermögen bei Subunternehmen?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welchen Wert verkörpern diese?
Bestehen besondere Haftungsvereinbarungen mit diesen?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche?		

2. Haftungsrisiken

2.1 Produktions-/ Lieferprogramm

Welche Produkte werden selbst hergestellt?		Welche dieser Produkte werden in Serienfertigung hergestellt?	
Welcher Umsatzanteil entfällt auf die Serienprodukte?		Stückzahl bzw. Menge pro Seite	
Werden Fremdprodukte (reine Handelsware) vertrieben?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, unter welchem Namen?	Wird die Handelsware verändert?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, in welchem Umfang?

2.2 Vertrieb und Verwendung der Produkte

Die Produkte werden vertrieben	direkt an Endverbraucher ☐ Ja ☐ Nein indirekt über Groß- und Einzelhandel ☐ Ja ☐ Nein	Welche Branchen bzw. Kundenkreise werden beliefert?	
In welchen Produktionsprozessen finden die Produkte Verwendung?		Welche Funktionen erfüllen sie dort?	
Welche Produkte werden von Dritten vermischt (z. B. Kalksandstein), verarbeitet (z. B. Leder zu Schuhen) oder verbunden?		Werden die Produkte von Dritten weiterver- oder bearbeitet (z. B. Rohlinge zu Zahnrädern)?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, auf welche Art?
Welche der Produkte werden von Dritten eingebaut, angebracht oder verlegt (z. B. Einbau von Motoren in Maschinen, Verlegen von Rohren)?		In welche Maschinen, Anlagen, etc. erfolgen Einbau, Anbringen oder Verlegen?	
Werden die Versicherungsnehmer-Produkte eingebaut in	☐ Kraftfahrzeuge? ☐ Wasser-Fahrzeuge? ☐ Luft-Fahrzeuge? Wenn ja, welche spezifischen Funktionen erfüllen Sie dort?	Mit welchen der hergestellten, montierten oder gewarteten Fabrikate werden andere Produkte hergestellt, bearbeitet, verarbeitet oder gesteuert?	

Werden Arbeiten außerhalb der Betriebsgrundstücke ausgeführt?	☐ Ja ☐ Nein Wenn Ja, welche?	Sonstige Leistungsbeschreibungen und Tätigkeitsbilder:	
Werden Lizenzen vergeben?	☐ Ja ☐ Nein Wenn Ja, welche?	Werden Lizenzen genommen?	☐ Ja ☐ Nein Wenn Ja, welche?
Gibt es Joint-Venture-Vereinbarungen?	☐ Ja ☐ Nein Wenn Ja, welche? (Bitte entsprechende Unterlagen beifügen.)		

2.3 Vertragshaftung

Werden Eigenschaftszusicherungen stillschweigend (für den gedachten Zweck geeignet) oder ausdrücklich (z. B. wasserdicht, korrosionssicher, explosionsgeschützt, geschmacksneutral, temperaturbeständig) abgegeben?	☐ Ja ☐ Nein In welcher Form wird zugesichert? ☐ Prospekte, Verpackungsaufschrift, Gebrauchsanweisung ☐ mündliche Beratung ☐ Medienwerbung ☐ schriftliche Erklärung im Einzelfall	Ist der Betrieb entsprechend dem Qualitätssicherungsmanagement gemäß ISO 9000 ff oder anderer Normen zertifiziert?	☐ Ja ☐ Nein
Liegen den Geschäften (Kauf-/ Liefer- oder Werkverträge) die eigenen Geschäftsbedingungen zugrunde?	☐ Ja ☐ Nein Wenn nein, in welchem Umfang müssen die Lieferbedingungen von Zulieferanten bzw. die Einkaufsbedingungen von Abnehmern akzeptiert werden?	Werden in Abweichung von gesetzlichen Haftungsbestimmungen andere Gewährleistungsverfahren vereinbart?	☐ Ja ☐ Nein Wenn Ja, welche?
Welche Gewährleistungsfristen werden mit den Lieferanten, Subunternehmern und sonstigen Zulieferern vereinbart?		Bestehen zwischen den Unternehmern Qualitätssicherungs-Vereinbarungen?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, mit welchen Abnehmern? (Falls Kopien der QSV nicht erhältlich sind, ist zumindest zu klären, ob eine verschuldensunabhängige Haftung gegeben ist und auf die Rügepflicht gemäß §§ 377, 378 HGB verzichtet wurde.)
Bestehen sonstige vertragliche Vereinbarungen, wie z. B. Benutzungsverträge mit der Deutschen Bundesbahn und sonstige Miet-, Pacht- oder sonstige Obhutsverträge (siehe auch Eigentums-/ Besitzverhältnisse)?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche?		

2.4 Kontrollsysteme

Welche Qualitätskontrollen werden durchgeführt?

Kontrolle	**In welcher Form?**
Wareneingang	
Produktion	
Warenausgang	

In welcher Form erfolgt eine technische Dokumentation über den gesamten Produktionsprozess (z. B. Prüfprotokolle)?	

2.5 Nachbarschaftsrisiken/ Sonderwagnisse

Besteht die Gefahr übergreifender Brände auf Nachbargrundstücke?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, ist bekannt, welches Anlage- und Umlaufvermögen die Nachbarn verkörpern?	Welche Tätigkeiten werden an und mit fremden Sachen ausgeübt?	
Werden radioaktive Stoffe verwendet?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche?	Sind Maser-, Laser- und Röntgengeräte im Einsatz?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche und wie viele?
Welchem Zweck dienen die Geräte, und wo werden sie eingesetzt?	(Bitte Kopien der Genehmigungsbescheide beifügen.)		

2.6 Selbstfahrende Arbeitsmaschinen/ Nicht zugelassene KFZ

Wie viele selbstfahrende Gabelstapler mit welcher zulässigen Höchstgeschwindigkeit sind vorhanden?		Werden diese auch auf öffentlich zugänglichen Wegen und Plätzen benutzt (auch Betriebsgrundstück, das für den öffentlichen Verkehr, d. h. Kunden, Lieferanten, etc. zugänglich ist)?	☐ Ja ☐ Nein
Wie viele sonstige nicht zugelassene Kfz und Arbeitsmaschinen mit welcher zulässigen Höchstgeschwindigkeit sind vorhanden?		Zu welchem Zweck werden diese verwendet?	

2.7 Umweltrisiko (Luft, Wasser, Boden, Umgebung)

Welche Anlagen zur Herstellung, Lagerung, Verwendung, Verarbeitung von gewässerschädlichen Stoffen sind vorhanden?

Art der Stoffe	Menge	Art der Lagerung Verwendung/ Verarbeitung	Evtl. Baujahr der Anlage

Welche Abwässer fallen im Betrieb an?

Im Sanitär- und Kantinenbereich	**Im Produktionsbereich**

Welche Abwässer behandeln Sie in Abwasserbehandlungsanlagen?		Wohin erfolgt die Ableitung	a) in die öffentliche Kanalisation ☐ Ja ☐ Nein b) in Oberflächengewässer (Seen, Flüsse, Bäche) ☐ Ja ☐ Nein
Betreiben Sie Anlagen zur Reinhaltung der Luft? (Bitte Kopien der Genehmigungsbescheide beifügen.)	☐ Ja ☐ Nein a) Welche Rückstände fallen an? ☐ Gase ☐ Stäube ☐ Schlämme ☐ Sonstige	b) Werden die Rückstände zwischengelagert? ☐ Ja ☐ Nein	c) In welchem Gebiet befindet sich der Betrieb? ☐ Wohngebiet ☐ Industriegebiet ☐ Mischgebiet

2.8 Angaben für Prämienermittlung und Deckungsvergleiche

Wer ist der derzeitige Haftpflicht-Versicherer?		Die Haftpflichtpolice bei dieser Gesellschaft besteht seit	
Welchen Umfang hat der derzeit gebotene Versicherungsschutz? (Bitte komplette Vertragskopie beifügen.)		Wie ist der Schadenverlauf in den letzten drei Versicherungsjahren gewesen?	
Sind größere Schäden (über € 5.000,--) angefallen?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche?		

3. Sachrisiken
3.1 Feuer-Bereich

Brandschutzvorrichtungen

Welche Brandschutzvorrichtungen existieren?	Sprinkleranlage ☐ Ja ☐ Nein Brandmeldeanlage ☐ Ja ☐ Nein Rund-um-die-Uhr-Bewachung ☐ Ja ☐ Nein Sonstige ☐ Ja ☐ Nein	In welche Bauartklasse (z. B. massive/ harte Dachung) sind die Betriebsgebäude einzustufen? (Gegebenenfalls Skizze des Grundrisses beifügen.)	

Anlagen- und Umlaufvermögen

Gebäude	€		zum		Wert
Zubehör/ Photovoltaikanlage	€		zum		Wert
Kfm. und technische Betriebseinrichtung	€		zum		Wert
Elektronik (EDV, Büro- und Datentechnik, Meldetechnik, usw.)	€		zum		Wert
Warenvorräte	€		zum		Wert
Werkzeuge und Formen	€		zum		Wert

3.2 Einbruch-Diebstahl-Bereich

Wie sind die Versicherungsorte gesichert? (Gegebenenfalls Kopie des Installationstestes beifügen.)	☐ mechanisch ☐ elektronisch

3.3 Leitungswasser-Bereich

Wie alt sind die Gebäude?		Sind gefahrerhöhende Einrichtungen (z. B. Sprinkleranlage, Fußbodenheizung, etc.) vorhanden?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche?
Befinden sich Sachen in Räumen unter Erdgleiche?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche?		

3.4 Sonstige Sachgefahren

Schäden an Einrichtungsgegenständen und Waren durch	☐ Sturm und Hagel ☐ weitere Naturgefahren ☐ Innere Unruhen ☐ Streik oder Aussperrung ☐ Fahrzeuganprall ☐ Rauch oder Überdruckschallwellen ☐ Vernichtung infolge übertragbarer/ gefährlicher Krankheiten **Glasbruchschäden** ☐ an Schaufenstern ☐ Gebäudeverglasung ☐ Einrichtungen

3.5 Ertragsausfallwagnis/ Ertragsausfallversicherung/ Betriebsunterbrechung

Ertragsausfall Betriebsunterbrechung	**Durch:** ☐ Feuer (F) ☐ Leitungswasser (LW) ☐ Krankheit/ Unfall ☐ Einbruchdiebstahl/ Raub/ Vandalismus (ED) ☐ Sturm/ Hagel (St/H) ☐ Innere Unruhen (INU) ☐ Naturgefahren (N) ☐ Sonstige **Produkte:** ☐ Klein-BU-Versicherung ☐ TV-EA-Versicherung ☐ Mittlere BU-Versicherung ☐ Transport-BU-Versicherung ☐ FBU-Versicherung (Form. 1140) ☐ Betriebsschließung ☐ WEAB (Form. 1149)	Welche Gefahren bestehen für das Unternehmen?	
Welche Zeit wird bei einem Großbrand erforderlich, um den Wiederaufbau durchzuführen? (Zu berücksichtigen sind Lieferfristen, behördliche Wiederaufbaubeschränkungen, usw.)		Sind für den betroffenen Betrieb Ausweichmöglichkeiten gegeben?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche?

Besteht die Gefahr von Rückwirkungsschäden in Bezug auf Lieferanten und Abnehmer?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche?	Sind bei gemieteten Gebäuden und Räumlichkeiten auch die Mieten weiter zu entrichten, wenn diese wegen Zerstörung und teilweiser Unbrauchbarkeit durch Brand nicht mehr oder vorübergehend nicht mehr genutzt werden können?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, Höhe des Jahres-Mietwertes: €
Können durch Ausfall von EDV-Anlagen Ertragsausfälle entstehen?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche?	Welcher prozentuale Anteil am Gesamtumsatz (ohne Mehrwertsteuer) entfällt auf den Materialeinsatz?	%
Liegen besondere Elementargefahren zugrunde?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche?		

3.6 Transportversicherung

Welche Güter befördern Sie?

	Welche Güter werden befördert?	**Gefahrguttragung**
bei Bezügen (Einkauf)		
bei Zwischentransporten (z. B. Veredlern, eigene Betriebsstätten)		
bei Versendungen (Verkauf)		
Direkt- und Streckentransport		

Wer verpackt Ihre Güter?	☐ Sie selbst ☐ Fremdbetrieb ☐ fremder Spezial-Verpacker	Verwenden Sie Container?	☐ Nein ☐ Ja (von Haus zu Haus) ⇨ Lieferkonditionen? ☐ Ja (von Kai zu Kai)
Wie erfolgen Ihre Transporte?	☐ per Bahn ☐ per Post ☐ mit privaten Paketdiensten ☐ mit See-Schiffen ☐ mit Flugzeugen ☐ mit Fremd-LKW ☐ mit eigenem LKW ☐ als Normalfracht ☐ mit Wertangabe ☐ ohne Wertangabe ☐ mit Lieferfrist ☐ ohne Lieferfrist	Finden innerbetriebliche Transporte statt?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche?

DAISS
Versicherungsmakler GmbH

Allgemeiner Risikoanalysebogen

Wie ist der Höchstwert je Transportmittel?	Schiff: € Flugzeug: € Bahn/Zug: € Fremd-Kfz.: € Eigen-Kfz.: € Paket: € Postgut/Einschreiben: € Päckchen/Brief: €	Finden von Ihnen bestimmte Zwischenlagerungen statt?	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, maximal Tage bei

bei Firma/ Ort	Werte im Jahresdurchschnitt	Maximalwert €

Auf wie vielen Messen/ Ausstellungen sind Sie jährlich vertreten?	**Anzahl der Messen und/ oder Ausstellungen:** **Land/ Ort:** **Höchstwert je Veranstaltung:** € **Land/ Ort:**	Werden Dienstreisen vorgenommen? Sind dafür Musterkollektionen vorhanden? Werden Werkzeuge, Messgeräte usw. mitgeführt?	☐ Ja ☐ Nein ☐ Ja ☐ Nein ☐ Ja ☐ Nein Anzahl der Dienstreisen pro Jahr: an Tagen im Jahr Wert je Reisegepäck: € Anzahl der Musterkollektionen: Einzel-Höchstwert: € Länder: Wert der Werkzeuge usw.: € Länder:

Wie viel Verkaufsumsatz erzielen Sie pro Jahr in welchen Ländern? (Soweit nicht durch 1.1 beantwortet.)

Land	Umsatz in €	davon auf dem Landweg in %	davon auf dem Seeweg in %	davon auf dem Luftweg in %	Lieferkonditionen/ Anteil in %
Deutschland					
Gesamt-Jahresumsatz:					

Allgemeiner Risikoanalysebogen

In welcher Höhe kaufen Sie jährlich Waren (Bezüge/ Importe) aus welchen Ländern?					
Land	**Volumen in €**	**davon auf dem Landweg in %**	**davon auf dem Seeweg in %**	**davon auf dem Luftweg in %**	**Lieferkonditionen/ Anteil in %**
Deutschland					
Gesamt-Jahresumsatz:					

Wie hoch ist das jährliche Transportvolumen der nicht fakturierten Waren?	Zwischentransporte: € Retouren: € Ersatzlieferungen: € Reparaturen: € Investitionsgüter: €	Lassen Sie auch von Spediteuren transportieren?	☐ Ja ☐ Nein
Besteht ausreichend Versicherungsschutz durch den Spediteur?	☐ Ja ☐ Nein	Gab es in den letzten 3 Jahren Schäden (auch nicht versicherte)?	**Anzahl der Schäden bis jeweils € 1.000,--:** **Gesamtaufwendungen für diese Schäden:** €

jeweils	**€**	**Anzahl der Schäden**	**Gesamtaufwendungen für diese Schäden**
bis	1.000,--		
bis	5.000,--		
bis	10.000,--		
über	10.000,--		

3.7 Kraftfahrzeuge

Wie viele Fahrzeuge umfasst der Fuhrpark Ihres Unternehmens?	**PKW:** Anhänger: Sonstige: Gabelstapler bis 6 km/h: Gabelstapler über 6 km/h: Arbeitsmaschinen: LKW: Zugmaschinen: ☐ Werkverkehr ☐ Güterverkehr ☐ Nahverkehr ☐ Fernverkehr **Mehrwerte:** ☐ Autotelefone ☐ Kipper-Vorrichtungen ☐ Aufbauten ☐ Ladebord-Wände ☐ Kran-Aufbauten ☐ Sonstige	Welcher Versicherungsschutz besteht für Ihre Fahrzeuge?	**Haftpflicht / Deckungssumme:** € **Selbstbeteiligung:** ohne mit Vollkasko Teilkasko **Insassen-Unfall:** ☐ Pauschalsystem ☐ Platzsystem Invalidität: € Tod: € **Betriebsbruchschäden:** ☐ versichert ☐ nicht versichert
Sind Einzelpolicen ausgestellt und/ oder besteht derzeit	Ein Rahmenvertrag mit ☐ Jahresfestprämie ☐ Stückprämie ☐ starre Einstufung	Setzen Mitarbeiter Privatfahrzeuge für Geschäftsreisen ein?	☐ Ja ☐ Nein

Allgemeiner Risikoanalysebogen

Besteht eine Dienstreisekaskoversicherung?	☐ Ja ☐ Nein	Welche Kasko-Deckung liegt der Dienstreisekaskopolice zugrunde?	Selbstbehalt: €
Welche Prämienbemessungsgrundlage besteht für die Kasko-Deckung?	☐ Tagesabrechnung oder ☐ Kilometerabrechnung	Welchen Schadenverlauf weist die Kfz-Flotte in den letzten 3 Jahren aus? (Wenn möglich, Prämien-Rechnungen des laufenden Versicherungsjahres sowie Kopien der Fahrzeugscheine oder –Briefe beifügen.)	

4. Forderungsausfälle
4.1 Inland

Welche Umsätze werden in den neuen Bundesländern getätigt?	€	Forderungen im Durchschnitt (insgesamt inkl. Wechselforderungen)?	€
Wie setzen sich die Größenordnungen der einzelnen Forderungen zusammen?	☐ viele Kleinkunden: € ☐ so genannte Blue Chips: € ☐ Forderungen über € 10.000,--: € ☐ €	Zu welchen Zahlungsbedingungen wird ausgeliefert?	☐ Normalkonditionen € ☐ Wechselzahler € ☐ abweichende Zahlungsziele € ☐ €
Wie viele Tage liegen zwischen Auslieferung und Fakturierung?	Tage	Welche Ausfälle gab es in den letzten beiden Geschäftsjahren?	**Insgesamt:** Jahr: €: Grund: Jahr: €: Grund: **Davon neue Bundesländer:** Jahr: €: Grund: Jahr: €: Grund:
Welche Summen wurden für eine eventuelle Versicherungslösung benötigt? (Eventuelle Debitorenlisten wären hilfreich.)			

4.2 Ausland

Welche Umsätze werden getätigt in	Westeuropa € sonstige westlichen Länder € Osteuropa €	Forderungen im Durchschnitt (insgesamt inkl. Wechselforderungen)	€ kkkkkkkkkkkkkkkkkkkkkkkkkkkkkkk
Wie setzen sich die Größenordnungen der einzelnen Forderungen zusammen?	☐ viele Kleinkunden: € ☐ so genannte Blue Chips: € ☐ Forderungen über € 10.000,--: € ☐ €	Zu welchen Zahlungsbedingungen wird ausgeliefert?	☐ Normalkonditionen € ☐ Wechselzahler € ☐ abweichende Zahlungsziele € ☐ €
Wie viele Tage liegen zwischen Auslieferung und Fakturierung?	Tage		

Allgemeiner Risikoanalysebogen

Welche Ausfälle gab es in den letzten beiden Geschäftsjahren?	**Insgesamt:** Jahr: €: Grund: Jahr: €: Grund: **Westeuropa:** Jahr: €: Grund: Jahr: €: Grund:	**Sonstige westliche Länder:** Jahr: €: Grund: Jahr: €: Grund: **Osteuropa:** Jahr: €: Grund: Jahr: €: Grund:
Welche Summen wurden für eine eventuelle Versicherungslösung benötigt?	€	